

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 6 (1897)

**Nachwort:** Schlussbemerkung  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schlussbemerkung.

---

Es liegt in der Natur der Sache, dass in einem Staatswesen mit demokratischen Einrichtungen, zumal in einem kleineren, über die einzelnen Teile der Verwaltung eingehende Rechenschaft abgelegt wird. Die Direktion des Landesmuseums hat es darum auch von jeher als ihre Pflicht erachtet, die Jahresberichte der Anstalt viel ausführlicher zu halten, als die verwandten Institute im Auslande es zu thun pflegen. Wenn diesmal der Bericht trotz der Fülle des Materiales etwas kürzer ausgefallen ist, so mögen die Verhältnisse das entschuldigen. Es war ursprünglich in Aussicht genommen, dass ein Zeitraum von etwa einem Jahr unmittelbar vor der Eröffnung des Museums ganz der inneren Installation desselben gewidmet sein solle und demgemäss spätestens neun Monate vorher sämtliche Räumlichkeiten von dem Architekten übergeben werden. Die unter seiner Leitung stehenden städtischen Bauarbeiten waren aber derart in Rückstand geraten, dass sie heute noch nicht vollständig beendet sind. Die Folge war, dass auch die Installation in allen Teilen verzögert wurde und die Direktion im ersten Halbjahre 1898, in welche Zeit naturgemäss auch die Abfassung des Berichtes fällt, in der intensivsten Weise in Anspruch genommen war und so dieser Arbeit nicht die gleiche Aufmerksamkeit widmen konnte wie in den vorhergehenden Jahren. Das Versäumte soll aber im nächsten Jahresberichte nachgeholt werden.

*Zürich, Mitte Juni 1898.*

Die Direktion.